













Eine lehrreiche Woche

Von unserm parlamentarischen Mitarbeiter

Raum war der sozialdemokratische Mißtrauensantrag gegen die Bürgerblockregierung... Die Arbeiter sagten sich auch: warum laggt unser Wort am Verfassungskongress nicht?

Zwang zur Herabsetzung der Lohnsteuer anzuerkennen. Im Gegenteil, der Finanzminister hat sogar wiederholt erklärt: es sei für ihn selbstverständlich, daß er keinen Verzicht... Die Arbeiter sagten sich auch: warum laggt unser Wort am Verfassungskongress nicht?

Alle Schranken von Anstand, Sitte und Menschlichkeit sind durchbrochen. Rebellion gegen Staat und Gesetzgeber! Macht, uneingeschränkte Macht ist das Ziel der Großindustrie...

Da gab's Krach. Der Minister hielt es für richtig, überhaupt nicht zu erscheinen. Sein Staatssekretär aber beantragte die Vertagung des sozialdemokratischen Antrags...

Steuerpolitik ist von jeher ein Stück Klassenkampf gewesen. Solange in Deutschland die besitzenden Klassen die Steuerpolitik durch ihre Mehrheit im Reichstag beeinflussen, wird sie unsozial sein...

Inzwischen sind die Absichten der Regierung klar geworden. Die Lohnsteuerzahler sollen geprellt werden. Wir stehen vor einem Steuerbetrug ohne Gleichen...

Seit Monaten bringt die Sozialdemokratie auf eine weitere Senkung der Lohnsteuer. Nach einem Gesetz zur Bekämpfung des Aufkommens aus der Lohnsteuer muß diese Steuer herabgesetzt werden...

Im Jahre 1925 ist in Deutschland die erste Reichsregierung gebildet. Erelennant begründet ihre angebliche Notwendigkeit damit, daß Wirtschafts- und Finanzpolitik nur gegen die Sozialdemokratie gemacht werden könne...

Die Arbeits- und Lohnverhältnisse der Formner und Berufsgenossen

Die Gegner der Gewerkschaften behaupten, die jetzigen wirtschaftlichen Verhältnisse seien für die Arbeiter besser als die der Vorkriegszeit. Um dieser Behauptung auf den Grund zu gehen, sind Erhebungen über die Arbeitsverhältnisse, Lohn- und Beschäftigungsmöglichkeiten der einzelnen Berufe erforderlich...

auf 7,4 und nach der diesjährigen Feststellung bloß noch auf 3,8 Formner ein Lehrling. In der Vorkriegszeit wurde schon von den Gießereibetrieben über Beschäftigungsmangel geklagt, daß sie auch heute noch der Fall...

Table with 3 columns: Beruf, 1903, 1909, 1927. Rows include Formner, Maschinenformner, Sternmacher, Arbeiterinnen.

Die Steigerung bei den Maschinenformnern sowie der Rückgang der Formner ist auffallend und ebenso die Zunahme der Arbeiterinnen. Die wöchentliche Arbeitszeit mit 46 Stunden besteht in 46 von der erfaßten Betriebe. Eine geringe Anzahl der Formner und Berufsgenossen arbeitet weniger als 48 Stunden...

Die Dauer der Schicht ist sehr verschieden. In 818 Betrieben (= 83,2 %) mit 4089 Schülern (= 47,2 %) besteht die dreijährige Lehrzeit. 3/4 Jahre müssen in 158 Betrieben (= 10,3 %) 657 Lehrlinge (= 7,8 %) lernen...

Für den Formner und seine Berufsgenossen ist der beste Gesundheitszustand: Ausreichende und zügelmäßige Bewegung, Frische, Belichtung und Gelegenheit zum Reinigen des Körpers...

„Solcher Art, welcher nachweislich ohne Verschulden des Formners zu Ausschlag wird, soll bestraft werden. In Straftatfällen sollen beteiligte Formner gütlich geölt werden.“ Es sei bei dieser Gelegenheit an den erfolgreichen Kampf der Formner und Gießerarbeiten und Ansperrung der Metallarbeiter im Jahre 1906 erinnert...

Die obigen Angaben entstammen der Schrift über die Lohn- und Arbeitsverhältnisse in den deutschen Gießereien 1927, die vom Vorstand des DMB, Verlagsgesellschaft des DMB, Stuttgart, herausgegeben ist. Auf diese Schrift sei hier schon verwiesen. Sie behandelt die gesamten Berufs- und Lohnverhältnisse der Gießerarbeiten, als auch deren gewerkschaftliche Organisation. Die Schilderung ist durch Bilder vervollständigt.

Verfassungskongress vor dem Arbeitsgericht

Die Linde-Hoffmann-Werke und die Schließische Montanagelgesellschaft wollten allen Straftaten fast ihre 3000 bis 4000 Arbeiter am 30. bis 31. März bestrafen. Die Arbeiter haben durch ihren Betriebsrat bei der Betriebsleitung um die Genehmigung eines früheren Arbeitsgeschlusses am Verfassungskongress eruch...

wurden. Die Arbeiter sagten sich auch: warum laggt unser Wort am Verfassungskongress nicht? Will es damit gegen die Republik und Verfassung demonstrieren? Dieser antirepublikanische Haltung gegenüber hielten die Arbeiter es am Plage, ihre republikanische Geltung am Verfassungskongress durch früheren Arbeitsluß zum Ausdruck zu bringen.

Die SSW glaubten sich wohl noch im Obrigkeitstaat zu befinden, als sie sämtliche Arbeiter, die am Verfassungskongress eine Stunde früher Arbeitsluß machten, um 2 A bestrafen wollten. Der Betriebsrat mußte die Betriebsleitung erst darauf aufmerksam machen, daß die Strafen nach dem Betriebsratsgesetz durch den Arbeitgeber und den Arbeiterrat festgesetzt werden; da der Arbeiterrat eine Bestrafung abschneit, können die Strafen nicht durchgeführt werden...

Die oben genannten Werte geben sich damit noch nicht zufrieden. Mit Unterstützung des Verbandes Schließcher Metallindustrie wurde Klage beim Arbeitsgericht mit dem Antrag eingereicht: Die Zustimmung des Betriebsrates zur Bestrafung einer Strafe von 2 A für das vorzügliche Verhalten des Arbeiters am Verfassungskongress durch eine Entscheidung des Arbeitsgerichts zu erreichen. Das Arbeitsgericht hat den Antrag der Linde-Hoffmann-Werke abgewiesen. In der Urteilsbegründung heißt es:

„Der Antrag ist sachlich unbegründet... Vorauslegung für die Bestrafung wegen Zuwiderhandlung gegen die Arbeitsordnung ist, wie bei allen Handlungen oder Unterlassungen, die mit Strafe bedroht sind, Vorliegen eines Verschuldens. Von einem Verschulden der Arbeiter kann im vorliegenden Falle nicht gesprochen werden. Die politische Meinung des überwindenden Teils der Arbeiter der Antragstellerin ist unrichtig, die, daß sich der Tag, an dem sich das deutsche Volk eine Verfassung gegeben hat, von den anderen Werktagen irgendwie unterscheiden mußte. Die Arbeiterin ist in dieser Auffassung durch die Maßnahmen sämtlicher Behörden unterstützt worden, die den Verfassungskongress für die Beamten freigegeben haben, obwohl der Verfassungskongress nicht als gesetzlicher Feiertag gilt. Wenn daher die Arbeiterin das Bestreben gehabt hat, am Verfassungskongress wenigstens eine Stunde früher Feierabend zu machen, aus anderen Tagen und dieser Wille so überzeugend zum Ausdruck gekommen ist, daß fast die ganze Belegschaft die Arbeit eine Stunde früher niedergelegt hat, so kann von einem Verschulden der Arbeiterin der Antragstellerin, die Arbeiterin wegen ihres Tuns mit einer Geldstrafe zu belegen, ist also nicht begründet, so daß dem Antrag der Erfolg zu verweigern ist.“

Wie man sieht, sind in der Metallindustrie Unternehmer, die auch heute noch auf einem Herrenstandpunkt stehen, der fast lächerlich anmutet. Soweit reicht heute die Macht der Unternehmer nicht mehr, daß sie organisierte Arbeiter, weil sie ihre Zustimmung zu freigebigen Leistungen und Bestrafung würden sich die Arbeiter auch nicht gefallen lassen, wenn das Arbeitsgericht anderen Ur-entnehmern in ihrer Kurzsichtigkeit nicht folgen. Die Arbeitsgerichte sind keine Instrumente zur Verklärung der Macht der Unternehmer gegen ihre Arbeiter. Weil sie das nicht sind, deshalb mußten die SSW mit ihrer Klage abgewiesen werden.

Altersversicherung - Aussteuerbeihilfe im Zentralverband der Angestellten

Der Plan des DMB, eine Alters- und Invalidenunterstützung einzuführen, scheint den Drang zu gleichen Tun zu stärken. Wie wir in der Nr. 23 des „Freien Angestellten“, dem Blatt des Zentralverbandes der Angestellten lesen, hat eine gemeinsame Sitzung des Beirats und Vorstandes beschlossen, den nächsten Verbandstag die Einführung einer Altersunterstützung und Aussteuerbeihilfe vorzuschlagen. Der Plan sieht eine monatliche Altersunterstützung bis zu 80 A bei 45-jähriger Mitgliedschaft vor. Noch beachtenswerter ist die Aussteuerbeihilfe für weibliche Mitglieder. Sie soll bei 10-jähriger Mitgliedschaft 20 A, bei einer zehnjährigen 100 A betragen. Diese Mitgliedschaft muß am Tage der Versicherung juristisch sein. Diese Beihilfe füllt eine Lücke im gewerkschaftlichen Unterstützungswesen aus. Einige der Unterstützungen kommen den weiblichen Mitgliedern praktisch nur selten zugute. Folgebessert hat die Angehörigen der Gewerkschaft auf die Arbeitszeiten geringer als bei den Männern. Das nützlich ist ja auch bei der Altersversicherung der Fall, weil es ja nur wenige Frauen gibt, die so lange in der Berufsarbeit bleiben, bis sie das Alter der Bezugsberechtigung erreichen. Es muß daher nach einem Ausgleich in der Unterstützung für die weiblichen Mitglieder getrachtet werden, soll die Gewerkschaft auf sie angesehen werden. Dem will die Aussteuerbeihilfe des Zentralverbandes abhelfen.

Der ISB in Australien

Im Mai 1927 kam nach mehreren vergeblichen Versuchen der Ausarbeitung der Gewerkschaftsordnung zustande, der nun alle Industrie- und Berufsverbände und die noch national nicht verbundenen Gruppen vereinigt. Auf dem Gründungstreffen wurde gleich das Bundesekretariat eingeleitet und Richtlinien für seine Tätigkeit geschaffen. Bei dieser Gelegenheit wurde auch der Anschließ an den Internationalen Gewerkschaftsbund behandelt. Nach dem Kongressprotokoll (Official Report of the All-Australian Trade Union Congress, Seite 19) wurde beantragt: „Der Kongress stimmt dem Anschluß an die Gewerkschaftsinternationale zu.“ Als Inhalt zu diesem Antrag wurde vorgeschlagen, den ISB zu eruchen, daß er in eine Konferenz mit der moskowiter Internationale einwilligt, um die Einheit der Arbeiter der ganzen Welt herzustellen; bis diese Konferenz abgehalten ist, bleibt der den Anschließ betreffende Antrag in der Schwebe.“ Nach längerer Erörterung des Für und Wider des Anschlusses wurde er als auch der Antrag selbst angenommen. Ob der Anschließ lange als Vorbedingung des Anschlusses an den ISB aufrechtzuerhalten wird, scheint indessen fraglich. In der Arbeiterpresse ist die letzten Monate wiederholt die Möglichkeit des Anschlusses behandelt worden. In dem Labor Call (Melbourne) vom 10. November, der jetzt eingetroffen ist, wird in einem Beilagenheft „International Organisation“ der internationale Gewerkschaftsbundkongress von Paris ausführlich besprochen. Am Schluß heißt es: „Die Arbeiterbewegung steht oder fällt gemeinsam. Jedenfalls ist die Welt wirtschaftlich eine Einheit. Laßt uns die Welt eine Einheit machen in dem Sinne, die Arbeitervlassen zur herrschenden Klasse zu machen. Und der erste Schritt ist der internationale Anschluß.“

Der Proff des Diamantenstrahls

Die jüngst veröffentlichte Abrechnung des größten Diamantenstrahls der Welt, der De Beers & Co., zeigt, wie ungeheure Profitie aus den südafrikanischen Diamantenscheitern, wo beinahe eine ungeschätzliche Ausbeutung der Eingeborenenarbeit herrscht, herausgelassen werden. Die Einnahmen des Profits im Jahre 1925/26 betrugen mehr als 58 Millionen Pfund, sämtliche Ausgaben 1,8 Millionen Pfund, es ergab sich ein Nettogewinn von 3,4 Millionen Pfund bei einem Aktienkapital von 4,7 Millionen. Der Nettogewinn sowohl der Vorjahrs- wie der Stammaktien beträgt 50 Schilling. Als Dividende wurde nach den Vorzugsaktien 20, nach den Stammaktien 30 Schilling je Aktie verteilt. Der gegenwärtige Nettogewinn der Aktie beträgt 240 Schilling, fast das Gegenfaches der Nettogewinn. Der Nettogewinn, der das laufende Jahres wird in der Konkurrenz der südafrikanischen Diamanten beinahe vollständig durch den Gewinn dieses Jahres vom südafrikanischen Diamanten der Konkurrenz zu unterbinden.

Allgemeine Kranken- und Sterbefasse der Metallarbeiter und anderer gewerblicher Arbeiter (V. a. G.) Hamburg, Rothenbaumchauffee 20.

Table with financial data: Einnahmen, Ausgaben, Kassenbestand am 1. November 1927, 30. November 1927. Includes sub-sections for Krankentafel and Sterbefasse.

Kollegen aller Berufe! Schützt euch und eure Familie im Krankheitsfall vor Hunger und Not und tretet in die Metallarbeiter-Krankentafel ein. Folgt nicht den Lockungen der Agenten der bürgerlichen Versicherungen...

Mitteilungen des Vorstandes

Telegraphenadresse: Metallvorkand Stuttgart. Telefonnummern: S. A. 62441, 62442, 62443. Mit Sonntag dem 25. Dez. ist der 53. Wochenbeitrag für die Zeit vom 25. bis 31. Dezember 1927 fällig.

Zur Beachtung! • Zugang ist fernzubalten:

von Metallarbeitern aller Branchen nach Bände in Westfalen (G. S. Blänthold) St.; nach Swinemünde (Pommernverein) D. L = Lohnbewegung; D = Differenzen; o St = Streit in Sicht; St = Streit; M = Makreletuna; M = Mithände; A = Auslieferung; Arbeitsführende Mitglieder sind verpflichtet, auch wenn der betreffende Ort nicht in der Zeitung gelistet ist, Erlaubigung bei den zuständigen Ortsverwaltungen oder, wenn eine solche nicht besteht, beim Vorstand einzuholen.

Verbandsanzeigen

Aberleben. Als Geschäftsführer wurde der Kollege Wilhelm Bestel, Aberleben, gewählt. Den Erwerbern besten Dank. Bodwig, Kreis-Lehrer. Zum Antritt am 15. Februar 1928 wird ein Geschäftsführer gesucht. Verlangt wird 4-jährige Mitgliedschaft im Metallarbeiter-Verband...

Von gefährlichem Lungenleiden gerettet!

Oeffentliche Dankreden über mit Philippburger Lungen-Nährstoffe erzielte Erfolge. Keine Hoffnung mehr gehabt! Senden Sie mir bitte per Postanweisung 3 Reichsmark. Der Tee bekommt mir sehr gut. Ich habe keine Hoffnung mehr gehabt, weil ich schon so vieles erfolglos versucht...

machen, daß das Fieberglas am 4. Tage gesunken war. Dabei sah ich mich verunsichert, daß mir vor Ausbruch des Fiebers niemals einen so tiefen Thermometerstand gesehen haben! Seit einigen Tagen sind mir mit dem Fieberglas auf dem Normalstand, sowohl früh wie abends, angekommen...

verschwand. Fieber und Nachschweiß missherten sich. Nachts lauten die mit von den Verbänden eingehenden Dankreden. Dieser Herbaria-Lungen-Nährstoffe bezweckt: 1. Die Aufzucht der in diesen Räumen in bereits gelähmter und daher leicht mitnehmbarer Form enthaltenen Blut- und Lungen-Nährstoffe...

Zigaretten advertisement for Zeronth 5 Pf and Thadmor 4 Pf. Includes logo and 'Arbeiterportier 4 Pf'.

Mäntel advertisement for winter coats. Text: 'Mäntel, alle in der Höhe, in allen Größen, in allen Farben...'.

Pfaff sewing machine advertisement. Text: 'Alles Wunsch: eine "PFAFF" Nähmaschine... G. M. PFAFF A.-G. Nähmaschinenfabrik Kaiserslautern'.

Advertisement for a gramophone and records. Text: 'Wir haben überall die besten Grammophone...'.

Advertisement for 'Gamm-Hering' and 'Prelastin'. Text: 'Verlangen Sie meine illustrierte Prelastin für hygienische und cholesterin. Arterien Gamm-Hering Berlin C 25'.

Advertisement for 'Foto' camera. Text: 'Foto Apparat sehr leichte Zahlungsweise Dresden'.

Advertisement for 'Erstklassige Musik-Apparate'. Text: 'Erstklassige Musik-Apparate von 18 Mk. an und Platten gegen geringe Anzahlung...'.

Advertisement for 'Bettfedern aus erster Hand'. Text: 'Bettfedern aus erster Hand! Pfundweise 40 Pf., geschl. 30 Pf...'.

Advertisement for 'Musikinstrumente, Sprechmaschinen, Harmonikas'. Text: 'Musikinstrumente, Sprechmaschinen, Harmonikas...'.

Advertisement for 'Trinke Kaffee nur von Westphal'. Text: 'Trinke Kaffee nur von Westphal Gerösteter Kaffee...'.

Advertisement for '5000 Sprechmaschinen'. Text: '5000 Sprechmaschinen in allen Größen...'.

Advertisement for 'Autofahrer'. Text: 'Autofahrer, alle in der Höhe, in allen Größen...'.

Advertisement for 'Hanewacker' tobacco. Text: 'Hanewacker der berühmte Nordhäuser Kautabak'.

Advertisement for 'Gustaph Westphal'. Text: 'Gustaph Westphal, Gebrüder 1897 Altona 948, Hamburg'.

Large advertisement for Opel cars. Text: 'Größte Produktion der Welt! OPEL Einzigartig in ihrer Feinheit. Motor 5, Motor-Superb 6'.